© Mitt. Zool. Ges. Braunau/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Mitt. ZOOL. GES. BRAUNAU	Bd. 4	Nr. 4/6	S. 99-106	Braunau am Inn, 10.12.1982	ISSN 0250-3603

Faunistische Daten zur Vogelwelt der Stauseen am unteren Inn (7)

Zusammengestellt von JOSEF REICHHOLF, München

Einführung

Das Jahr 1981, auf das sich dieser Bericht bezieht, erwies sich in mehrfacher Hinsicht als besonders interessant und ergebnisreich. Der eifrigen Beobachtungstätigkeit der Ornithologen-Gruppe der ZOOLOGISCHEN GESELLSCHAFT BRAUNAU ist es zu verdanken, daß wiederum außerordentlich umfangreiches Datenmaterial zustande kam, von dem hier nur ein ganz kleiner Teil gebracht werden kann.

Besonders umfangreiche Listen von ornithologischen Beobachtungen stammen von J.HELLMANNSBERGER, der zeitweise fast täglich den Egglfinger Stausee kontrollierte.

Sehr interessante Beobachtungen machte W.SAGE im Bereich der Salzachmündung und des Stausees Braunau-Simbach. Zahlreiche Daten stammen auch von F.SEGIETH. Sie beinhalten nicht nur vogelkundliche Angaben, sondern Beobachtungen an anderen Tiergruppen, die zur Erfassung der Fauna im Gebiet des unteren Inn von großem Wert sind.

Im Mai/Juni führte K.-H. SCHAACK, Offenbach, seine inzwischen mehrjährigen Bestandsaufnahmen an Singvögeln in den Innauen bei Egglfing fort. Es wird bald an der Zeit sein, diese bislang für das Inngebiet einzigartigen Daten umfassend auszuwerten.

Weitere wichtige Daten steuerten H. UTSCHICK für die Salzachmündung sowie K. CONRADS, Bielefeld, für das Gebiet zwischen Würding und Ering bei. Ihnen allen, auch den Beobachtern, die nach kürzeren Aufenthalten ihre Daten zur Verfügung stellten, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt!

Die Innstauseen fanden auch 1981 wieder regen Zustrom von vogelkundlich Interessierten. Wohl die wenigsten dürften enttäuscht worden sein. Die Liste der "Besonderheiten" zeigt, daß auch 1981 ein attraktives Jahr für jene Beobachter war, die gerne Seltenheiten nachspüren.

Erstmals wurde der Kuhreiher (Bubulcus ibis) im Gebiet festgestellt. Die Beobachtungsumstände deuten auf einen Wildvogel hin, der am 30. Mai 1981 eine kurze Gastrolle am

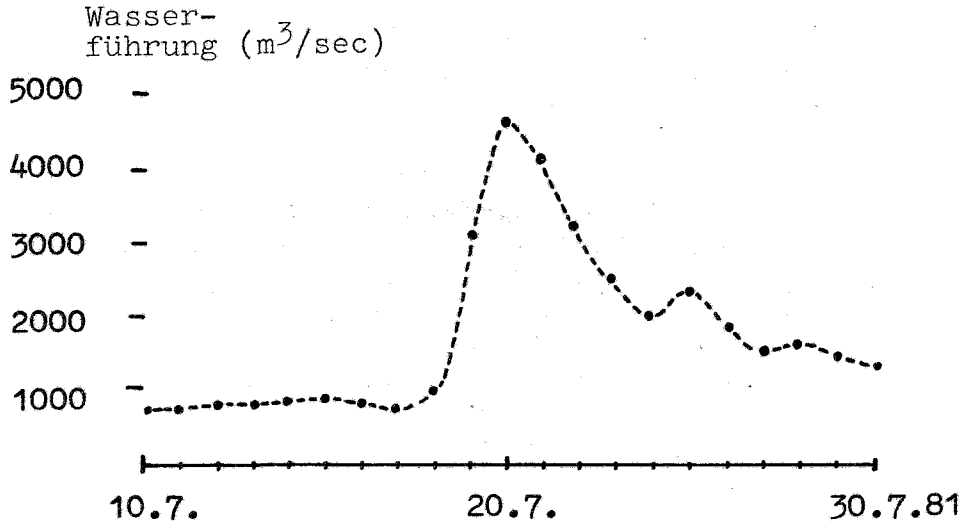
© Mitt. Zool. Ges. Braunau/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Egglfinger Stausee gab. Die zweite Feststellung im November dürfte dagegen mglw. einen aus Gefangenschaft entflogenen Kuhreiher betreffen, da er eine (zu) geringe Scheu zeigte.

Das Jahr 1981 zeichnete sich durch einen besonders warmen Frühling aus, der die Vegetationsentwicklung bis Mitte April der Jahreszeit um gut zwei Wochen vorauseilen ließ. Auch der Frühsommer sowie größere Abschnitte des Hochsommers brachten überdurchschnittlich schönes, warmes Wetter. Ende Oktober setzten die ersten Schneefälle ein und signalisierten einen frühen Winterbeginn.

Im Juli 1981 gab es nach wochenlangen Niedrigwasserphasen ein kräftiges Hochwasser, das die Stärke der Flut vom 1. August 1977 erreichte, aber nicht ganz so plötzlich einsetzte (Abb. 1). Die Spitze wurde am 20. Juli mit über 4700 m^3/sec erreicht.

Abb. 1: Verlauf des Hochwassers vom 20. Juli 1981



Abflußmenge am Kraftwerk Egglfing-Obernberg
(nach Angaben der Innwerk AG, Töging)

Das Hochwasser schüttete große Mengen Sand in die Hagenauer Bucht, die nun im ganzen oberen Drittel fast völlig verlandet ist. Die neuen Sandbänke reichen bis etwa zur halben Strecke der ganzen Bucht (bis auf die Höhe der Dammbiegung vor dem Hagenauer Pumpwerk). Große Bestände der Teich- (Anodonta cygnea) und Malermuscheln (Unio pictorum) wurden durch das Hochwasser vernichtet.

Auch am Egglfinger Stausee verursachte das Hochwasser die Bildung neuer Sandbänke. Eine ausgedehnte befindet sich nun vor der bewachsenen Insel auf der Höhe von Katzenberg. Sie schafft eine fast durchgehende Sandbank- und Flachwasserverbindung bis zu den Anlandungen am linksseitigen Ufer bei Aigen.

© Mitt. Zool. Ges. Braunau/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Den Innstauseen galten 1981 wieder mehrere wissenschaftliche Exkursionen. Besonders hervorzuheben sind die Besuche der international bekannten Zoologen Prof. Dr. VLADIMIR SOKOLOV und Prof. Dr. LEONID BREKHOVSKIKH aus der UdSSR, die zusammen mit HENRY MAKOWSKI am 23. Mai 1981 das Wiedereinbürgerungsgebiet der Biber besichtigten.

Eine besondere Freude bildete der Besuch von Prof. Dr. ROBERT RICKLEFS von der Universität von Pennsylvania, Philadelphia, USA; ein weltbekannter Ökologe, der die Innstauseen nun schon zum zweiten Mal aufsuchte.

Vom 14.-17. November 1981 weilte Univ.-Doz. Dr. M. ABS von der Universität Bochum mit Studenten an den Innstauseen und am 18. November 1981 führte Prof. Dr. KÜNNE von der Fachhochschule Weihenstephan eine große Studentenexkursion (55 Studenten) an den unteren Inn, um ökologische und naturschützerische Probleme vor Ort aufzuzeigen. Die Innstauseen nehmen damit inzwischen einen festen Platz in der Hochschullehre zahlreicher deutschsprachiger Universitäten ein.

Bedauerlicherweise war mit dem Jagdjahr 1980 die 1975 bayerischerseits für das Naturschutzgebiet verfügte Einstellung der Bejagung abgelaufen, ohne Verlängerung zu bekommen. Damit konnte im Schutzgebiet die Jagd wieder aufgenommen werden, was die meisten der zuständigen Revierinhaber jedoch - wenn überhaupt - nur mit großer Zurückhaltung taten.

Größere Schwierigkeiten bereiteten dagegen die Angler. Sie versuchten unter Einschaltung des Landtagsabgeordneten LECHNER die naturschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung zum Entfernen der von den Bibern im Naturschutzgebiet ins Wasser gefällten Bäume zu erreichen. Nur mit größter Mühe konnte dieser Eingriff in das bayerische Naturschutzgebiet (die Angler fühlten sich von den zum Wasser hin gefällten Stämmen in der Ausübung ihres Angelsportes behindert!) verhindert werden. Der Abgeordnete LECHNER brachte dankenswerterweise die Vermittlung zustande, die zum Verzicht auf Weiterverfolgung des Antrages führte.

Ornithologische Daten 1981

(H = Angaben von J.HELLMANNSBERGER; R = Angaben vom Verf.)

Ohrentaucher (Podiceps auritus) - 1 Ex. im Winterkleid am 2.11.81 auf dem Inn bei Markt1 (R).

Kormoran (Phalacrocorax carbo) - 210 Ex. am Schlafplatz, die HELLMANNSBERGER am 14.2.81 zählte, sind das neue Maximum für den unteren Inn. Etwa 120 Kormorane überwinterten; die übrigen kamen kurzzeitig während des Frühjahrszuges hinzu. Am 3.1.81 zählten E.v.KROSIGK, H.O.REHAGE und der Verfasser am Schlafplatz 117 Kormorane; am 13.3.81 sammelten sich 121 und im April zogen die meisten ab. Noch am 18.5.81 hielten sich 8 in der Eglseer Bucht auf. Es handelte sich um unausgefärbte Kormorane, die auch keinen Brutversuch unternahmen. Fast die gleiche Menge sammelte sich während des Herbstzuges und verbrachte den Winter 81/82 am unteren Inn. Am 18.10.81 notierte HELLMANNSBERGER bereits 119 Kormorane am Eringer Stausee. Am 15.11.81 waren 125 an der

© Mitt. Zool. Ges. Braunau/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Salzachmündung (ABS und Studenten der Universität Bochum). Einen wichtigen Hinweis auf die Herkunft dieser Kormorane gewannen wir durch die Beobachtungen von Dr. R.FINKBEIN (Bonn), der am 2.11.1981 in der Hagenauer Bucht die Farben von bunt-beringten Kormoranen feststellen konnte. Kormorane, die zum Alu-Ring einen roten Plastikring trugen, waren im Juni 1980 oder im Juni 1981 (das ließe sich nur anhand der Nummern des Alu-Ringes entscheiden) in Braendegårds Sø auf Fünen, Dänemark (55.08 N / 10.24 E) beringt worden. Solche mit gelben oder blauen Plastik-Zusatzringen waren zwischen Mai 1977 und Juni 1981 (zur Brutzeit jeweils, nicht außerhalb!) auf Vorsø, Horsens Fjord, Jütland, Dänemark (55.52 N / 10.01 E) beringt worden. Da allein von Dr. FINKBEIN fünf, vom Verfasser zwei weitere Kormorane mit solchen Farbringen unter den überwinternden gefunden wurden, kann man darauf schließen, daß unsere Kormorane wohl zum überwiegenden Teil aus Dänemark stammen. Der Vogelwarte Radolfzell, insbesondere Herrn SCHLENKER, sei für ihre Hilfe bei der Feststellung der Herkunft der farbberingten Kormorane an dieser Stelle verbindlichst gedankt!

Purpurreiher (Ardea purpurea) - 1 ad. Ex. am 15.5.81 bei den Inseln (Aufhausen) des Egglfinger Stausees (H).

Silberreiher (Casmerodius albus) - 1 Ex. am 16.11.81 an der Salzachmündung (Delta) (R).

Seidenreiher (Egretta garzetta) - Ab 26.7.81 zunächst einer, ab 3.8. zwei und ab 19.8. drei adulte Exemplare im Bereich des Egglfinger Stausees, hauptsächlich an der Sandbank bei Aigen (H, R und viele andere Beobachter). Am 5.9. wurden letztmals drei, am 13.9.81 noch ein einzelner Seidenreiher hier gesehen.

Kuhreiher (Bubulcus ibis) - 1 ad. Ex. im vollen Brutkleid hielt am Abend des 30.5.81 eine kurze Rast am Egglfinger Stausee bei den Aufhausener Inseln (R). Am nächsten Tag war er nicht mehr zu finden. Erstnachweis für den unteren Inn! Der Kuhreiher zeigte keinerlei Anzeichen, die auf menschliche Gefangenschaft schließen ließen. Sein Verhalten entsprach, auch im Hinblick auf die Fluchtdistanz, jenem freilebender Kuhreiher. Er war sicher unberingt und bestens flugfähig. -
Ein weiterer Kuhreiher hielt sich am 18./19.11.1981 auf den Feldern westlich Egglfing auf, wo er von H. REICHHOLF-RIEHM entdeckt wurde. Er zeigte erheblich geringere Fluchtdistanz. Es handelte sich um einen Altvogel, der das Brutkleid bereits vermausert hatte. Ringe oder sonstige Markierungen waren ebenfalls nicht zu finden.

Rohrdommel (Botaurus stellaris) - 1 Ex. flog am 27.12.81 bei den Aufhausener Inseln des Egglfinger Stausees auf (H).

Weißstorch (Ciconia ciconia) - 1 Ex. am 15.4.81 bei Kirchham (SEGIETH) und vom 22.11.-2.12.81 hielt sich ein Weißstorch in und um Kirchdorf am Inn westlich von Simbach auf (SAGE).

Flamingo (Phoenicopterus ruber) - 1 ad. Ex. vom 5.-20.9.81 am Egglfinger Stausee.

Schwanengans (Anser cygnoides) - vom 28.7. bis mindestens 16.11.81 hielt sich ein adulter Ganter im Bereich der Salzachmündung auf und wurde von mehreren Beobachtern festgestellt. Die Gans, obwohl sicher ein Flüchtling aus menschlichem Gewahrsam, war voll flugfähig.

Streifengans (Anser indicus) - einen ausgewachsenen Jungvogel meldete SAGE vom 25.8.81 für die Salzachmündung.

Graugans (Anser anser) - 16 Ex. am 7.3.81 auf den Feldern westlich von Aigen; gleichzeitig 3 Ex. am Egglfinger Stausee (R/H); am 9.3.81 sah HELLMANNSBERGER 3 Ex. am Eringer Stausee; tags zuvor hatte er 17 bei Aufhausen beobachtet. Am 9.5.81 befanden sich drei voll flugfähige, adulte Graugänse auf der Eglseer Bucht (H). Am 6.12.81 strichen 2 zusammen mit 5 Saatgänsen von den Feldern westl. Aigen in Richtung Egglfinger Stausee ab. Eine der beiden Graugänse trug eine breite, gelbe Halsmanschette. Ihre Herkunft ließ sich bisher noch nicht ermitteln (E. v. KROSIGK, R).

© Mitt. Zool. Ges. Braunau/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Saatgans (Anser fabalis) - 26 Ex. am 28.2.81 auf den Feldern westlich von Aigen; 5 Ex. am 6.12.81 zusammen mit den beiden Graugänsen (s.o.).

Brandgans (Tadorna tadorna) - 1 bis 4 Brandgänse hielten sich fast das ganze Jahr über am Egglfinger Stausee auf und wurden von vielen Beobachtern gemeldet. Am 26.12.81 fand SAGE eine Gruppe von 8 Brandgänsen bei Gstetten an der Salzachmündung.

Rostgans (Casarca ferruginea) - 1 Ex. hielt sich vom 28.5.-20.6.81 am Egglfinger Stausee auf (H, R, SCHAACK); 1 ♀ am 2.8.81 ebenda (H) und eine Rostgans (mglw. ein ♂) am 7.11.81 am Egglfinger Stausee (R).

Schnatterente (Anas strepera) - am 26.12.81 wurde bei Kirchdorf am Inn, Oberösterreich (48.17 N / 13.17 E) auf einer Treibjagd ein ♂ erlegt, das am 11.7.80 als mausernder Erpel am Ismaninger Speichersee (48.14 N / 11.41 E) beringt worden war. Dieser Fund unterstreicht den Austausch, der zwischen den südbayerischen Wasservogelgebieten, insbesondere mit dem Ismaninger Mauserquartier stattfindet!

Pfeifente (Anas penelope) - 2 flugfähige ♂ hielten sich am Egglfinger Stausee bis 19.5.81, eines davon sogar bis 5.6.81 auf (SCHAACK); eine Gruppe von 56 Pfeifenten äste auf der großen Insel bei Katzenberg im Egglfinger Stausee an den knöchelhohen Weiden-Jungtrieben am 7.11.81 (R).

Spießente (Anas acuta) - 113 Spießenten, die wir (SEGIETH, H, R) am 18.1.81 am Egglfinger Stausee zählten, stellen einen ungewöhnlich hohen Mittwinter-Wert dar.

Bergente (Aythya marila) - 1 ♀ am 25.10.81 und 1♂ 4♀ am 6.12.81 stellen die einzigen Nachweise dieser seltenen Art für das Jahr 1981 dar (E. v.KROSIGK, R).

Schellente (Bucephala clangula) - 5 "♀" am 22.7.81 (H) am Egglfinger Stausee führten das traditionelle Auftreten dieser Art unmittelbar nach der Brutzeit fort und bekräftigen erneut die Annahme, daß die Schellente nicht allzu weit entfernt von den Innstauseen brütet.

Mittelsäger (Mergus serrator) - 5 weibchenfarbene Mittelsäger sah ZEITLER am 7.11.81 am Egglfinger Stausee; 1♀ hielt sich am 27.12.81 unter Gänsesägern (Mergus merganser) in der Eglseer Bucht auf (R).

Fischadler (Pandion haliaetus) - je 1 Ex. am 5.4.81 am Egglfinger Stausee (R), am 12.4.81 an der Salzachmündung (UTSCHICK), am 5.8.81 an der Salzachmündung (R), am 29.8.81 an der Salzachmündung (M. v. BECHTOLDSHEIM & M. PROSKE), am 30.8.81 am Egglfinger Stausee (WUSTIG), hier auch am 4.9.81 (R) und am 15.9.81 (H); dazwischen am 11.9.81 an der Salzachmündung (R).

Seeadler (Haliaeetus albicilla) - je ein unausgefärbter Seeadler im 3.-4. Jahr konnte an folgenden Tagen im Bereich des Egglfinger bzw. Eringer Innstausees beobachtet werden: 18.1.81 (H, R, SEGIETH); 28.2.81 (REICHHOLF-RIEHM & R); 8.11.81 (ZEITLER); 20.12.81 (REICHHOLF-RIEHM & R); 25.12.81 (H). Somit überwintert nach wie vor regelmäßig wenigstens ein Seeadler am unteren Inn und hält sich hier wochenlang auf.

Rotmilan (Milvus milvus) - 1 überfliegender am 3.4.81 bei Simbach am Inn (K. POINTNER).

Schwarzmilan (Milvus migrans) - 1♂ 1♀ am 20.4.81 im Bereich der Türkenbachmündung nördlich von Seibersdorf (SAGE) und ein einzelner am 27.5.81 in der Nähe von Ramerding im Vorland des Stausees Braunau-Simbach ("Salzachmündung"), ebenfalls von SAGE beobachtet.

Rauhfußbussard (Buteo lagopus) - nur 1 Ex. am 29.12.81 über den Egglfinger Stausee nach Süden ziehend (R).

Wespenbussard (Pernis apivorus) - 33 Ex. zogen am 28.8.81 über Aigen nach WSW (REICHHOLF-RIEHM & R).

Kornweihe (Circus cyaneus) - 1♀ am 30.3.81 über den Feldern bei Prienbach (R), 1♂ am 3.4.81 bei Simbach (K. POINTNER), 1♀ am 24.10.81 am Egglfinger Stausee (H), 1♀ am 6.12.81 ebenfalls hier (H) und am 20.12.81 sogar 2♂ + 1♀ (H), dann nur noch 1♀ am 27. und 29.12.81 am

© Mitt. Zool. Ges. Braunau/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Egglfinger Stausee (H, R).

Wanderfalke (Falco peregrinus) - 1 Ex. am 30.4.81 und 5.5.81 in der Umgebung von Ramerding und Seibersdorf (SAGE); 1 immat. Ex. am 15.11.81 an der Katzenberger Insel des Egglfinger Stausees Wasservögel jagend (REICHHOLF-RIEHM & R).

Merlin (Falco columbarius) - 1♂ + 1♀ am 17.1.81 bei Aigen (H), 1♀ am 25.1.81 im gleichen Gebiet (H); 1 "♀" auch am 29.12.81 hier (H), aber davor, am 24.11.81 jagte 1♂ über den Feldern zwischen Aigen und Hart (R).

Wachtel (Coturnix coturnix) - 1 Ex. rufend am 25.5.81 in der Umgebung von Kirchham (SEGIETH).

Kranich (Grus grus) - EDER sah am 5.3.81 einen Kranich bei Deindorf in Richtung Salzachmündung fliegen.

Tüpfelsumpfhuhn (Porzana porzana) - 3 Ex. suchten am 14.7.81 am Schlickrand der Anlandungen bei Aigen am Egglfinger Stausee nach Nahrung (H).

Säbelschnäbler (Recurvirostra avosetta) - 1 Ex. am 5.4.81 bei Gstetten an der Salzachmündung (SAGE).

Flußregenpfeifer (Charadrius dubius) - 6 ad. + 3 juv. Ex. hielten sich am 18.6.81 in der Kiesgrube am Waldrand bei Aufhausen auf den offenen Kiesflächen auf. Ein Paar scheint hier also wenigstens gebrütet zu haben (SEGIETH).

Goldregenpfeifer (Pluvialis apricaria) - 1 Ex. im vollen Brutkleid am 2.8.81 am Egglfinger Stausee (H).

Kiebitzregenpfeifer (Pluvialis squatarola) - 1 Ex. im Brutkleid am 28.5.81 am Egglfinger Stausee (R).

Temminckstrandläufer (Calidris temminckii) - nur zwei Beobachtungen von 3 Ex. am 28.8. und 2 Ex. am 4.9.81 am Egglfinger Stausee (R).

Zwergstrandläufer (Calidris minuta) - 37 Ex. am 10.5.81 am Eringer (30 Ex.) und Egglfinger Stausee (7 Ex.) (R); für den Frühjahrszug ungewöhnlich viele!

Knutt (Calidris canutus) - 2 Ex. am 29.8.81 (R) am Egglfinger Stausee auf den Sandbänken bei Aigen (1 Ex. im Brutkleid, 1 Ex. im Übergangskleid); am 30.8.81 an der gleichen Stelle aber neben dem Umfärbenden noch zwei im vollen Winterkleid (R), die auch am 4.9.81 hier zu finden waren. Am 13.9.81 dagegen war nur noch einer anwesend (R).

Sanderling (Calidris alba) - 1 Ex. am 11.4.81 (H) und 1 Ex. vom 3.8. bis 7.9.81 am Egglfinger Stausee (H); das gleiche Tier mglw. am 1.10.81 ebenda (R).

Odinshühnchen (Phalaropus lobatus) - 1 Ex. im Winterkleid am 13.9.81 am Egglfinger Stausee (R).

Teichwasserläufer (Tringa stagnatilis) - 1 Ex. vom 22.4. (CONRADS) bis 8.5.81 (H & R) am Egglfinger Stausee sowie ein weiteres vom 29.8.81 (M.v.BECHTOLDSHEIM & M.PROSKE) bis 4.9.81 (R) am gleichen Stausee.

Regenbrachvogel (Numenius phaeopus) - 1 Ex. am 23.8.81 am Egglfinger Stausee (H).

Pfuhlschnepfe (Limosa lapponica) - 1 Ex. am 12.4.81 am Egglfinger Stausee (H, R, SEGIETH).

Sturmmöwe (Larus canus) - am Eringer Stausee glückte in diesem Jahr eine Brut. Am 27.6.81 fütterten zwei Altvögel ein fast flügges Junges. Am 18.5.81 balzte ein Paar intensiv (mit Kopula) in der Möwenkolonie am Egglfinger Stausee (R). Das Nest befand sich wahrscheinlich auf einem vom Hochwasser angeschwemmten Baumstumpf am Rande der Eringer Lachmöwenkolonie (unterer Teil).

Raubseeschwalbe (Hydroprogne caspia) - 2 ad. Ex. am 29.8.81 am Egglfinger Stausee (M.v.BECHTOLDSHEIM, HELLMANNSBERGER & M.PROSKE); 6 ad. Ex. am 10.9.81 am gleichen Stausee (H).

© Mitt. Zool. Ges. Braunau/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Zwergseeschwalbe (Sterna albifrons) - 1 ad. Ex. im Brutkleid am 20.6.81 an den Sandbänken bei Aigen am Egglfinger Stausee (REICHHOLF-RIEHM & R, H).

Kuckuck (Cuculus canorus) - noch am 3.10.81 traf ich einen äußerlich unverletzt erscheinenden, gut flugfähigen Kuckuck am Straßenrand zwischen Aigen und Talham an, der aber nur rund 50 m Fluchtdistanz zeigte (und deshalb mglw. schon recht erschöpft war). Anderntags war er nicht mehr zu finden (R).

Schleiereule (Tyto alba) - am 5.12.81 brachte F.MOSER aus Ort bei Kirchham eine ad. Schleiereule, die irgendwie verletzt schien, sich aber erholte und auf seinem Hof, wo sie seit Jahren regelmäßig brüten, wieder freigelassen werden konnte.

Blauracke (Coracias garrulus) - 1 Ex. sah W.WINDSPERGER am 22. und 23.5.81 bei Altheim und am 7.6.81 hielt sich diese (?) bei Katzenberg auf (R).

Wiedehopf (Upupa epops) - 1 Ex. am 12.4.81 am unteren Ende des Mühlheimer Dammes am Egglfinger Innstausee (mehrere Beobachter). 1 Ex. am 15.8.81 bei Erlach (A.POINTNER).

Rauchschwalbe (Hirundo rustica) - zu ganz außergewöhnlicher Zeit, am 15. Februar (!) 1981 sah W. SAGE schon eine Rauchschwalbe in Stroham, Gemeinde Kirchdorf am Inn, Bayern. F.SEGIETH notierte die ersten des regulären Frühjahrszuges am 28.3.81 in Kirchham. Noch am 5.11.81 sah er eine Rauchschwalbe bei Dommelstadel an der B 12.

Mönchsgrasmücke (Sylvia atricapilla) - ungewöhnlich früh, bereits am 18.4.81 fand HELLMANNSBERGER ein Nest mit 3 Eiern am Rande der Aigner Au (vgl. Einleitung über das Frühjahrswetter).

Trauerschnäpper (Ficedula hypoleuca) - 1♂ am 1. und 2.5.81 bei Gstetten an der Salzachmündung (SAGE) und 1♂ am 2.5.81 in der Braunauer Stadtau (W.SEIDL).

Braunkehlchen (Saxicola rubetra) - 1 Ex. am 3.5.81 östlich von Kirchham (SEGIETH), 2 Ex. am 24.8.81 westlich von Ranshofen (R) und 1 Ex. am 18.10.81 bei Gstetten an der Salzachmündung (SAGE).

Steinschmätzer (Oenanthe oenanthe) - 2 Ex. am 1.5.81 bei Julbach (SAGE) und 1 ♂ am 9.5.81 am östlichen Dorfrand von Aigen (R).

Nachtigall (Luscinia megarhynchos) - 1 Ex. sang am 10.5.81 in der Aigner Au (H).

Beutelmeise (Remiz pendulinus) - einen Trupp von etwa 30 Beutelmeisen fand HELLMANNSBERGER am 28.3.81 in der Egglfinger Au. Auch auf dem Herbstzug kam es zu Beobachtungen ziehender Trupps.

Bergfink (Fringilla montifringilla) - recht früh, am 2.10.81, notierte SAGE einen Schwarm von ca. 80 Bergfinken bei Simbach am Inn.

Zeisig (Carduelis spinus) - eine kleine Gruppe flog zu ganz ungewöhnlicher Jahreszeit, am 7. Juni 1981, am Innufer bei Katzenberg entlang; also mitten in der Brutzeit! (R).

Birkenzeisig (Acanthis flammea) - 2 Ex. am 11.1.81 und 30 Ex. am 29.11.81 bei Simbach am Inn (SAGE). Die Rassenzugehörigkeit wurde nicht festgestellt.

Hänfling (Acanthis cannabina) - 11 Ex. am 3.1.81, ca. 50 am 10./11.1.81 in Simbach am Inn (SAGE).

Star (Sturnus vulgaris) - erneut Mittwinterbeobachtungen: 2 Ex. vom 24. bis 25.1.81 in Ramerding bei Kirchdorf am Inn, Bayern und 9 Ex. am 26.12.81 in Kirchdorf am Inn, Bayern (SAGE).

Nebelkrähe (Corvus corone cornix) - je 1 Ex. am 8.3.81 bei Bergham (SAGE) und am 23.10.81 bei Erlach (SEGIETH).

Nebelkrähe x Rabenkrähe (Corvus corone cornix X Corvus corone corone) - "Graugefleckte Krähen", die HELLMANNSBERGER unter normal gefärbten

© Mitt. Zool. Ges. Braunau/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Rabenkrähen am 11.7. (1), 2.8. (2), 6.9. und 3.10.81 (je eine) sah, waren mglw. Bastarde aus dem Mischgebiet beider Rassen. Sie kamen von den Fluren zum Egglfinger Stausee zum Baden und Trinken.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Reichholf Josef H.

Artikel/Article: Faunistische Daten zur Vogelwelt der Stauseen am unteren Inn (7) 99-106